



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Andrea Pannen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	andrea.pannen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 21.12.2010

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 20.12.2010, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Thomas Auer

Lutz Berger

Jens Bosbach

Ernst Buddenberg

Jürgen Bullert

Harald Degner

Wolfgang Diedrich

Monika Dinkelmann

Detlef Ehlert

Stephan Emmler

Barbara Enke

Bernd Falkenau

Inge Ganteführ

Harald Giebels

Karl-Heinz Göbel

Jochen Gödde

Felix Gorris

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Berndt Hoffmann

Thomas Hoffmann

von 15.52 Uhr bis 17.22 Uhr

Werner Horzella
 Gabriele Hruschka
 Dr. Bernhard Ibold
 Ottokar Iven
 Ingmar Janssen
 Marc Kammann
 Ulrich Kanschat
 Ursula Klützke
 Rainer Koester
 Dr. Uwe Koppe
 Martina Köster-Flashar
 Rolf Kramer ab 15.20 Uhr
 Manfred Krick ab 15.10 Uhr
 Ilona Küchler
 Holger Lachmann
 Gertrud Laßmann
 Nils Lessing
 Manfred Lübeck
 David A. Lungen
 Waldemar Madeia
 Klaus Müller
 Volker Münchow bis 16.44 Uhr
 Marianne Münnich
 Reinhard Ockel
 Bernhard Osterwind
 Michael Pätzold
 Maximilian Rech
 Martina Reuter
 Dieter Roeloffs
 Klaus Rohde
 Carola Rotert
 Michael Ruppert
 Sybille Schettgen
 Rainer Schlottmann ab 15.22 Uhr
 Günter Schmickler
 Hans-Dieter Schneider
 Stephan Schnitzler
 Manfred Schulte
 Max Schwienhorst
 Paul Söhnchen
 Dr. Norbert J. Stapper
 Margret Stolz
 Udo Switalski ab 15.31 Uhr
 Elke Thiele
 Bernd Tondorf
 Hartmut Toska ab 17.04 Uhr
 Peter Vahlsing
 Ewald Vielhaus
 Klaus-Dieter Völker
 Dr. Klaus Wagner
 Dirk Wedel
 Dietmar Weiß
 Axel C. Welp
 Herbert Wetzig
 Sebastian Wladarz

Verwaltung

Lothar Breitsprecher
Volker Freund
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Peter Herweg
Daniela Hitzemann
Thomas Jarzombek
Wolfgang Kohnert
Rainer Krause
Georg Mittmann
Jochen C. Müller
Andrea Pannen
Klaus Pascher
Martin M. Richter
Frank Schäfer
Martin Schlüter
Bernd Schneeweiß
Antje Schwörer
Jürgen Wilhelm
Marcel Wintgen

Gäste

Herr Kunert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.10.2010
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Haushalt 2011/2012
 - 5.1. Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum 20/061/2010
Zweijahreshaushalt 2011 / 2012

- | | | |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 5.2. | Stellungnahme der Kreisverwaltung zu den Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 | 20/062/2010 |
| 5.3. | Stellenplan 2011/2012 | 10/010/2010 |
| 5.4. | Haushalt 2011 / 2012
1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012
a) Gesamtergebnisplan
b) Gesamtfinanzplan
2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 | 20/053/2010/1 |
| 6. | Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rhein-Ruhr 2012 | 01/033/2010 |
| 7. | Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum | 01/035/2010 |
| 8. | Einsetzung von Arbeitsgruppen und Runden Tischen gem. § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann | 01/037/2010 |
| 9. | Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Mettmann in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter ME-aktiv" | 50/031/2010 |
| 10. | Änderung der Hauptsatzung
hier: § 18 (Bekanntmachungen) | 01/030/2010 |
| 11. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Landrates | 14/006/2010/1 |
| 12. | Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2009 | 20/034/2010 |
| 13. | Auflösung des Zweckverbandes Wildgehege Neandertal und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bestandssicherung des eiszeitlichen Wildgeheges | 80/008/2010 |
| 14. | Beteiligungsbericht gem. § 53 KrO NRW i. V. m. § 117 GO NRW | 20/048/2010 |
| 15. | Finanzierungsübertragung auf den VRR ab dem Jahr 2011 | 20/050/2010 |
| 16. | Beschluss über die Gesamtabschlussrichtlinie | 20/057/2010 |
| 17. | Vertreter des Kreises Mettmann in den Gremien der Regio-
bahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH
a) Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW; Bestellung eines Vertreters in die Gesellschafterversammlung
b) Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat | 20/058/2010 |

- | | | |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 18. | Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann | 20/059/2010 |
| 19. | Aktivierungsmaßnahmen gem. § 11 SGB XII
- Einführung eines Bonussystems | 50/025/2010 |
| 20. | Umsetzung des Sozialgesetzbuches II (SGB II)
- Erlass der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch SGB II für die Zeit vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 | 50/028/2010 |
| 21. | Programm ALTERnativen 60 plus - Bonussystem bei Reduzierung von Heimaufnahmen | 50/030/2010/2 |
| 22. | Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung | 39/003/2010 |
| 23. | 1. Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung) | 70/011/2010 |
| 24. | 8. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann | 70/012/2010 |
| 25. | Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts | 70/013/2010/1 |
| 26. | Erweiterung der Leo-Lionni-Schule in Monheim am Rhein | 40/026/2010 |
| 27. | Einrichtung weiterer Gruppen im Offenen Ganztag an den Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Mettmann | 40/053/2010/1 |
| 28. | Namensgebung für eine Förderschule
- Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert | 40/054/2010 |
| 29. | Neuberufung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in die Gesundheits- und Pflegekonferenz (GPK) des Kreises Mettmann | 53/012/2010 |
| 30. | Nachträge | |
| 30.1. | Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2010 | 01/038/2010 |
| 30.2. | Besetzung der Gleichstellungsstelle des Kreises Mettmann
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2010 | 01/039/2010 |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|------------------------------|-------------|
| 31. | Informationen der Verwaltung | |
| 32. | Bestellung eines Prüfers | 14/007/2010 |

33. Bestellung eines Prüfers

14/008/2010

34. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden. Besonders heißt er die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse willkommen.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit (KA Carraro, KA Nessler-Mannheim und KA Trube fehlen entschuldigt) und der Beschlussfähigkeit.

Er weist darauf hin, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Beratungspunkte

30.1 Umbesetzung von Ausschüssen 01/038/2010
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
13.12.2010

30.2 Besetzung der Gleichstellungsstelle des Kreises Mettmann 01/039/2010
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
13.12.2010

erweitert wurde.

Landrat Hendele schlägt vor, den Beratungspunkt

25. Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

von der Tagesordnung abzusetzen. In der Sitzung des Kreisausschusses vom 06.12.2010 war keine deutliche Mehrheit für eine Verabschiedung des von den kommunalen Spitzenverbänden erstellten Resolutionstextes ersichtlich. Absprachegemäß hat die Verwaltung im Hinblick auf die Frage nach dem zeitlichen Spielraum mit dem LKT NRW Kontakt aufgenommen. Diese Nachfrage hat ergeben, dass das Abstimmungsverfahren zum Referentenentwurf zur Umsetzung der EU-Abfallrichtlinie innerhalb der Bundesregierung noch nicht abgeschlossen sei.

Der Kreisausschuss ist daher in seiner Sitzung am 13.12.2010 dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, den Resolutionsentwurf in der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung im 1. Quartal 2011 erneut zu beraten. Für diese Sitzung wird die Verwaltung den aktuellen Stand des Referentenentwurfes darstellen.

Aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt

12. Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2009

zusammen mit dem Tagesordnungspunkt

5. Haushalt 2011/2012

zu beraten, schlägt Landrat Hendele – im Anschluss an Tagesordnungspunkt 4 – folgende Beratungsreihenfolge vor:

11. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Landrates
12. Verwendung des Jahresüberschusses aus dem festgestellten Jahresabschluss 2009
5. Haushalt 2011/2012

Diesem Vorschlag stimmen die Mitglieder des Kreistages zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt

- 5.1. Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012

die noch ausstehende Stellungnahme der Stadt Erkrath zum Kreishaushalt 2011 / 2012 (**Anlage 1**)

und zu Tagesordnungspunkt

- 5.4. Haushalt 2011 / 2012
 1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012
 - a) Gesamtergebnisplan
 - b) Gesamtfinanzplan
 2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012

die Ergänzungsvorlage sowie die Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 des Kreises (**Anlage 2**) ausliegen. Zudem wird den Kreistagsmitgliedern der Begleitband zum Haushaltsplan 2011 / 2012 über die Beteiligungen des Kreises Mettmann zur Verfügung gestellt.

Abschließend macht er die Kreistagsmitglieder noch darauf aufmerksam, dass an den Plätzen ein seitens des Fachseminars für Altenpflege des Kreises Mettmann GmbH erstellter Kalender ausliegt.

Vor Einstieg in die Beratungen gratuliert der Landrat KA Kuchler nachträglich zum Geburtstag.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.10.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 07.10.2010 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

– entfällt –

Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
30 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
17 Ja-Stimmen SDP-Fraktion
10 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Anschließend folgt die Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschluss:

Der im geprüften Jahresabschluss 2009 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 3.226.955,31 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
Der festgestellte, abrechnungsbedingte Fehlbetrag aus der Bewirtschaftung der fremden Haushalte in Höhe von 32.204,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
30 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SDP-Fraktion
10 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 5:	Haushalt 2011/2012
Zu Punkt 5.1:	Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 - Vorlage Nr. 20/061/2010
Zu Punkt 5.2:	Stellungnahme der Kreisverwaltung zu den Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 - Vorlage Nr. 20/062/2010
Zu Punkt 5.3:	Stellenplan 2011/2012 - Vorlage Nr. 10/010/2010

Zu Punkt 5.4: Haushalt 2011 / 2012
1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012
a) Gesamtergebnisplan
b) Gesamtfinanzplan
2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012
- Vorlage Nr. 20/053/2010/1

Zunächst nehmen die Mitglieder des Kreistages die Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 sowie die Stellungnahme der Kreisverwaltung zu den Anregungen und Bedenken der kreisangehörigen Städte zur Kenntnis.

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung zum Stellenplan:

Beschluss:

Der Stellenplan 2011/2012 (Teil A und B in **Anlagen 3 und 4**) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Die Verwaltung sichert die Vorlage eines Konzeptes zu, aus dem hervorgehen wird, wie die planmäßig aus dem aktiven Berufsleben ausscheidenden 93 Mitarbeiter ersetzt werden sollen.

Zum Stand der Haushaltsberatungen weist Landrat Hendele darauf hin, dass der Kreisausschuss den Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 in seinen Sitzungen vom 13.12. und 16.12.2010 abschließend vorberaten hat. Die an den Plätzen ausliegende Ergänzungsvorlage 20/053/2010/1 beinhaltet alle in den Fachausschüssen und im Kreisausschuss beschlossenen Änderungen.

Der Kreistag berät und beschließt den Gesamthaushalt auf Basis der Produktbereiche 01 – 17. Danach schließt sich die Gesamtabstimmung des Kreistages über den Gesamtergebnisplan, den Gesamtfinanzplan und über die Haushaltssatzung an.

Zunächst nehmen KA Wedel, KA Schulte, KA Horzella, KA Völker, KA Küchler sowie KA Dr. Ibold in der genannten Reihenfolge zum Zweijahreshaushalt 2011 / 2012 Stellung. Die Reden sind der Niederschrift als **Anlagen 5 - 10** beigelegt.

Hinweis:

Durch Überschreitung der Redezeit ist ein Betrag in Höhe von 215 € zusammengekommen, den der Landrat noch aufstocken wird. Mit den Spenden soll die Kooperation von LOTT-JONN mit dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, dem Sportverein TSV Erkrath-Hochdahl und Kindertageseinrichtungen in Erkrath-Hochdahl unterstützt werden. Dort wird ein psychomotorisches Bewegungs- und Förderangebot für Kinder aus Kindertageseinrichtungen vorgehalten. Die Spende erhält der Sportverein TSV.

Landrat Hendele lässt anschließend zunächst über die Produktbereiche 01 - 15 en bloc abstimmen:

Produktbereich 01	Innere Verwaltung
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
Produktbereich 04	Kultur und Wissenschaft
Produktbereich 05	Soziale Leistungen
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich 07	Gesundheitsdienste
Produktbereich 08	Sportförderung
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 14	Umweltschutz
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus

Die Produktbereiche 01 – 15 werden **mehrheitlich angenommen**
33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Produktbereich 16 **Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion beantragt, den Hebesatz der Kreisumlage auf 46,35 % festzusetzen

Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**
33 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
17 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
11 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
8 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
4 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Ja-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Der Produktbereich 16 wird **mehrheitlich angenommen**
33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Der Produktbereich 17 wird**mehrheitlich angenommen**

33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Es besteht Einvernehmen, dass alle nach Verabschiedung des Haushaltes noch getroffenen Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen in den Haushalt 2011 / 2012 übernommen werden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den **Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzplan** des Zweijahreshaushaltes 2011 / 2012.

Beschluss:**1. Haushaltsplan des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012**

- a) **Gesamtergebnisplan**
- b) **Gesamtfinanzplan**

Die im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Ansatzänderungen der Produkte und Produktbereiche werden in den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012 übernommen.

Abstimmungsergebnis:**mehrheitlich angenommen**

33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Es schließt sich die Abstimmung über die Haushaltssatzung an:

2. Haushaltssatzung des Kreises Mettmann für die Haushaltsjahre 2011 / 2012

Der Kreistag beschließt die als **Anlage 11** beigefügte Haushaltssatzung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich angenommen**
33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
11 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
4 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 6:	Wahl der Vertreterinnen/Vertreter des Kreises Mettmann in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rhein-Ruhr 2012 - Vorlage Nr. 01/033/2010
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wahl:

In die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rhein-Ruhr 2010 werden gewählt:

3 ordentliche Mitglieder

1. **Richter**, Martin M.
2. **Haase**, Ulrike
3. **Hendele**, Thomas

3 stellvertretende Mitglieder

1. **Herweg**, Peter
2. **Freund**, Volker
3. *Ein vom Landrat zu benennendes stellvertretendes Mitglied*
Kohnert, Wolfgang

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum - Vorlage Nr. 01/035/2010
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wahl:

Herr Volker Freund wird zur Berufung in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Einsetzung von Arbeitsgruppen und Runden Tischen gem. § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 01/037/2010
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Landrat Hendele erläutert, dass in den letzten Jahren einige interfraktionelle Arbeitsgruppen und Runde Tische durch Fachausschüsse eingesetzt und u.a. mit Kreistags- und Ausschussmitgliedern besetzt wurden. Für die Teilnahme an diesen Sitzungen werden keine Entschädigungszahlungen geleistet. Damit dies künftig geschehen kann, müssen die Gremien förmlich durch den Kreistag eingesetzt werden. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, sollten Ar-

beitsgruppen oder Runde Tische künftig nur durch den Kreistag eingesetzt und Vertreter in die Gremien gewählt werden.

Anschließend benennen die Fraktionen die noch fehlenden Mitglieder.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag bzw. den ergänzten Wahlvorschlag:

Beschluss:

- 1.1. Der Kreistag setzt die Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Zukunftsplanung Berufskollegs“ ein. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied in die Arbeitsgruppe. Für den Fall der Verhinderung ist ein stellvertretendes Mitglied zu entsenden.
- 1.2. Der Kreistag setzt die Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Netzplanung Förderschulen“ ein. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied in die Arbeitsgruppe. Für den Fall der Verhinderung ist ein stellvertretendes Mitglied zu entsenden.
- 1.3. Der Kreistag setzt den „Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation“ ein. Jede Fraktion entsendet ein Mitglied. Für den Fall der Verhinderung ist ein stellvertretendes Mitglied zu entsenden.

Wahl:

- 2.1 In die Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Zukunftsplanung Berufskollegs“ werden gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	KA Schmoll	KA Rohde
SPD	SB Hübinger	KA Janssen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	KA Köster-Flashar	KA Gödde
FDP	SB Schulze Neuhoff	SB Junga
UWG-ME	SB Herder	SB Hagling
DIE LINKE.	SB Gutt	KA Koester

- 2.2 In die Interfraktionelle Arbeitsgruppe „Netzplanung Förderschulen“ werden gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	KA Rohde	KA Tondorf
SPD	KA Janssen	KA Thiele
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	KA Gödde	KA Köster-Flashar
FDP	SB Schulze Neuhoff	SB Junga
UWG-ME	SB Herder	SB Hagling
DIE LINKE.	SB Gutt	KA Koester

2.3 In den „Runden Tisch Arbeitsmarktqualifikation“ werden gewählt:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
CDU	KA Rohde	KA Tondorf
SPD	KA Janssen	KA Schnitzler
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SB Gronemeyer	SB Püttmann
FDP	SB Schulze Neuhoff	SB Junga
UWG-ME	SB Herder	SB Hagling
DIE LINKE.	KA Koester	KA Kuchler

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 9: Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Mettmann in die Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung "Jobcenter ME-aktiv"
- Vorlage Nr. 50/031/2010**

Wahl:

In die für 2011 zu bildende Trägerversammlung werden für den Kreis Mettmann folgende Beschäftigte der Verwaltung entsandt:

Kreisdirektor Martin M. Richter
Ulrike Haase
Rainer Krause

Im Verhinderungsfall werden folgende Vertreterinnen/Vertreter gewählt:

Rainer Krause (für Kreisdirektor Martin M. Richter)
Volker Freund (für Ulrike Haase)
Birgit Jommersbach (für Rainer Krause)

Beschluss:

Bis zur endgültigen Entscheidung über die Zulassung als kommunaler Träger der Grundsicherung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Die in der Sitzung des Kreistages am 09.11.2009 gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Trägerversammlung der ARGE ME-aktiv werden ermächtigt, mit beratender Stimme an den Sitzungen der Trägerversammlung des Jobcenters ME-aktiv teilzunehmen.
2. Die als Beratungsgremium vorgeschaltete Meinungsbildungskonferenz wird in der bisherigen Zusammensetzung fortgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Änderung der Hauptsatzung hier: § 18 (Bekanntmachungen) - Vorlage Nr. 01/030/2010

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1996, Seite 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), wird folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann vom 18.01.2008 beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung des Kreises Mettmann in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

§ 18 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Tierseuchenverordnungen werden in einer der nachfolgend genannten Tageszeitungen verkündet:

Rheinische Post

Velberter Zeitung

Westdeutsche Zeitung

Neue-Rhein-Zeitung

Artikel II

Diese Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Mettmann tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Auflösung des Zweckverbandes Wildgehege Neandertal und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bestandssicherung des eiszeitlichen Wildgeheges - Vorlage Nr. 80/008/2010

Landrat Hendele erinnert an die aus der Sitzung des Kreisausschusses gestellte Nachfrage von KA Hoffmann zur Höhe der in der Vorlage erwähnten Entlastung im Personalbereich.

Die „Einsparungen“ im Personalbereich ergeben sich hauptsächlich durch den Wegfall der Geschäftsführung für den Zweckverband. Die Mitarbeiter, die bisher für die Geschäftsführung des Zweckverbandes zuständig waren, können nun für diesen Zeitanteil andere Aufgaben übernehmen. Der Zeitanteil lag bei 15 bis 20 %. Außerdem entfallen die Entschädigungszahlungen, die anlässlich der Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung zu zahlen wären.

Die Mehrausgaben durch die Übernahme des bisherigen Anteils der Stadt Wuppertal werden damit neutralisiert.

Beschluss:

1. Der Kreistag ermächtigt den Landrat, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bestandssicherung des eiszeitlichen Wildgeheges Neandertal (**Anlage 12**) abzuschließen.
2. Der Kreistag stimmt einer Auflösung des Zweckverbandes Wildgehege Neandertal zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Beteiligungsbericht gem. § 53 KrO NRW i. V. m. § 117 GO NRW - Vorlage Nr. 20/048/2010

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht (**Anlage 13**) gemäß § 53 KrO NRW i. V. m. § 117 GO NRW zur Kenntnis.

Zu Punkt 15: Finanzierungsübertragung auf den VRR ab dem Jahr 2011 - Vorlage Nr. 20/050/2010

KA Osterwind erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf in der Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Beschluss:

- 1) Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, folgende Finanzierungsaufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandsatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen der Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste in Zusammenhang mit der Durchführung öffentlicher Personenverkehrsdienste nach dem Personenbeförderungsgesetz auf der Basis von Artikel 8 Absatz 2 (Bestandsbetrauungen) bzw. Artikel 3 und 5 (Neuvergaben) VO (EG) Nr. 1370/2007 und der sonstigen europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - b) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von Infrastrukturbetreibern im Zusammenhang mit dem Bau und der Vorhaltung von ÖPNV-bedingter Infrastruktur auf der Basis von Artikel 9 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit den europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - c) Anpassung und Fortschreibung der VRR-Finanzierungsrichtlinie sowie sonstiger in Zusammenhang mit Buchstaben a) und b) erforderlichen Richtlinien.
 - d) Erlass allgemeiner Vorschriften im Sinne von Artikel 2 Buchstabe I VO (EG) Nr. 1370/2007 (insbesondere gemäß Artikel 3 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 zur Festsetzung des VRR-Gemeinschaftstarifs als Höchsttarif für alle Fahrgäste oder bestimmte Gruppen von Fahrgästen) sowie von Durchführungsvorschriften gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c) VO (EG) 1370/2007.
 - e) Bekanntmachung des Gesamtberichts nach Artikel 7 Absatz 1 VO (EG) 1370/2007 im Rahmen der o.g. Zuständigkeit.

- 2) Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, folgende Aufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - b) Anpassung der in Zusammenhang mit Buchstaben a) erforderlichen Förderrichtlinien.
- 3) Eine Änderung der Beschlussfassung zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW gemäß Ziffer 2 hat keine Auswirkungen auf die Beschlussfassung zur Finanzierungsübertragung auf den VRR gemäß Ziffer 1.
- 4) Die Beschlüsse zu Ziffer 1 (Finanzierungsübertragung) und zu Ziffer 2 (Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW) sind jeweils bis zum 31.12.2012 befristet und gelten danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Abrechnungsjahres ausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: **Beschluss über die Gesamtabschlussrichtlinie
 - Vorlage Nr. 20/057/2010**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt mit sofortiger Wirkung gemäß § 26 (1a) Kreisordnung in Verbindung mit den §§ 116 ff. Gemeindeordnung und den §§ 49 ff. Gemeindehaushaltsverordnung die in der **Anlage 14** beigefügte Gesamtabschlussrichtlinie des Kreises Mettmann, die die einheitliche Bewertung und Erstellung des Gesamtabchlusses regelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: **Vertreter des Kreises Mettmann in den Gremien der Regiobahn Fahr-
 betriebsgesellschaft mbH
 a) Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach
 § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW; Bestellung eines Vertreters in die Ge-
 sellschaferversammlung
 b) Wahl von Vertretern des Kreises Mettmann in den Aufsichtsrat
 - Vorlage Nr. 20/058/2010**

Beschluss:

Die von Herrn Carraro und Herrn Kreisdirektor Richter am 27.10.2010 gefasste Dringlichkeitsentscheidung

„Der Kreis Mettmann bestellt Herrn Landrat Thomas Hendele gemäß § 26 Kreisordnung NRW in Verbindung mit § 113 Gemeindeordnung NRW als stimmberechtigten Vertreter des Kreises Mettmann in die Gesellschaferversammlung der Regiobahn GmbH und der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.“

wird nachträglich genehmigt.

Wahl:

Der Kreis Mettmann entsendet Herrn Landrat Thomas Hendele sowie Herrn Bürgermeister Arno Werner für die Stadt Erkrath und Herrn Ottokar Iven für die Stadt Mettmann als stimmberechtigte Vertreter in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 18: Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 20/059/2010**

Beschluss:

Die als **Anlage 15** beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 19: Aktivierungsmaßnahmen gem. § 11 SGB XII
- Einführung eines Bonussystems
- Vorlage Nr. 50/025/2010**

KA Stolz erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage und den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Das Bonussystem wird auf der Grundlage der nachfolgenden Darstellung zunächst probeweise für ein Jahr eingeführt.
In einer Sitzung des Sozialausschusses Ende 2012 wird nach erfolgter Evaluation über den Sachstand berichtet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

33 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
16 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
11 Ja-Stimmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
2 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme KA Schneider
1 Ja-Stimme Landrat Hendele

Zu Punkt 20:	Umsetzung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) - Erlass der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch SGB II für die Zeit vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 - Vorlage Nr. 50/028/2010
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Stolz erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage und den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

Die Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung der Aufgaben des Kreises Mettmann als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) für die Zeit in der gemeinsamen Einrichtung vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 (**Anlage 16**) wird beschlossen.

Das Inkrafttreten der Satzung steht unter den folgenden Vorbehalten:

1. In der Neufassung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen (AG-SGB II NRW) wird eine entsprechende Ermächtigungsgrundlage zum Erlass der Satzung in der vorliegenden Form aufgenommen.
2. Das Benehmen mit den kreisangehörigen Städten wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21:	Programm ALTERnativen 60 plus - Bonussystem bei Reduzierung von Heimaufnahmen - Vorlage Nr. 50/030/2010/2
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Stolz erläutert als Berichterstatterin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage und den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Landrat Hendele erinnert an die Befürchtungen des Kreisausschusses, dass die Städte keine weiteren Bemühungen zur Vermeidung von Heimaufnahmen mehr unternehmen könnten, falls die prognostizierte Anzahl der Neuzugänge bereits um 10 % unterschritten wurde. Wunschgemäß wurde die Ausgestaltung des Bonussystems noch einmal überdacht und die in der Ergänzungsvorlage dargelegten Alternativen A und B entwickelt.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Kreistag für die Variante A aus.

Landrat Hendele lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das in der Vorlage 50/030/2010/2 dargestellte erweiterte Bonussystem (Bonuszahlung plus weitere Bonuszahlung je Fall, der über die Reduzierung von 10% hinausgeht) bei Reduzierung von Heimaufnahmen ab dem 01.01.2011 umzusetzen und die entsprechenden Beträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an die kreisangehörigen Städte auszuzahlen. Eine Bewertung des Bonussystems ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 22:	Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung - Vorlage Nr. 39/003/2010
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA Switalski erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

Beschluss:

Die erste Satzung zur Änderung der Satzung des Kreises Mettmann über die Erhebung von Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung (**Anlage 17**) wird unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (**Anlage 18**) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 23:	1. Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung) - Vorlage Nr. 70/011/2010
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA B. Hoffmann erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Abfallsatzung – **Anlage 19**) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 24:	8. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 70/012/2010
---------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

KA B. Hoffmann erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung.

Beschluss:

Die 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann einschließlich der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (**Anlage 19**) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 25:	Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts - Vorlage Nr. 70/013/2010/1
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

– wurde von der Tagesordnung abgesetzt (s. Formalien) –

Zu Punkt 26:	Erweiterung der Leo-Lionni-Schule in Monheim am Rhein - Vorlage Nr. 40/026/2010
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

KA Rohde erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Mettmann fasst mit dem Ziel einer Zusammenlegung der Leo-Lionni-Schule, Förderschule des Kreises Mettmann (Förderschwerpunkt Sprache), der Comeniusschule, Städt. Förderschule der Stadt Monheim am Rhein (Förderschwerpunkte Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung im integrativen Verbund) und der Pestalozzischule, städt. Förderschule der Stadt Langenfeld (Förderschwerpunkt Lernen) folgende Beschlüsse:

1. Die Leo-Lionni-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache des Kreises Mettmann in Monheim am Rhein (LDS-Nr. 194 931) wird zum 01.02.2011 in kooperativer Form um den Förderschwerpunkt Lernen in der Primarstufe und der Sekundarstufe I erweitert.
2. An der Leo-Lionni-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache des Kreises Mettmann in Monheim am Rhein, wird zum 01.02.2011 der Förderschwerpunkt Lernen in integrativer Form um den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung erweitert.
3. Der Kreis Mettmann errichtet für die Leo-Lionni-Schule am Standort Krischerstraße 31 in Monheim am Rhein zum 01.02.2011 eine Dependence für die Abteilung mit dem Förderschwerpunkt Lernen im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung für die Dauer von zunächst fünf Jahren. Der weitere Bedarf wird vor Ablauf dieses Zeitraumes überprüft.
4. Die Primarstufe aller Förderschwerpunkte an beiden Standorten wird ab dem 01.02.2011 im offenen Ganztagsbetrieb beschult.
5. Die Sekundarstufe I der Förderschwerpunkte Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung am Standort Krischerstraße 31 wird ab dem 01.02.2011 im erweiterten Ganztagsbetrieb beschult.
6. Der Kreis Mettmann beschließt die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann, der Stadt Langenfeld und der Stadt Monheim am Rhein über den Zusammenschluss der Leo-Lionni-Schule mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“, der Pestalozzi-Schule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ und der Comeniusschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „Emotionale und soziale Entwicklung“.

7. Die Leo-Lionni-Schule erhält folgende Bezeichnung:

Leo-Lionni-Schule
Förderschule des Kreises Mettmann
mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- Primarstufe –

und dem Förderschwerpunkt Lernen im integrativen Verbund
mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- Primarstufe und Sekundarstufe I -
Geschwister-Scholl-Straße 69
40789 Monheim am Rhein

8. Der Schuleinzugsbereich der Leo-Lionni-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache für den Primarbereich und dem Förderschwerpunkt Lernen im integrativen Verbund mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung des Kreises Mettmann für den Primar- und Sekundar-I-Bereich in Monheim am Rhein umfasst die Gebiete der Städte Langenfeld und Monheim am Rhein sowie bzgl. des Förderschwerpunktes Sprache das Gebiet der Stadt Hilden als Überschneidungsgebiet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 27: Einrichtung weiterer Gruppen im Offenen Ganztage an den Förderschulen für Emotionale und soziale Entwicklung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 40/053/2010/1

KA Rohde erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass sich der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 06.12.2010 mehrheitlich dafür ausgesprochen habe, die dritte Gruppe im Offenen Ganztage an der Paul-Maar-Schule zum 01.08.2011 und an der Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert zum 01.08.2012 einzurichten.

KA Gödde beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Sollte es am Standort Hilden Verzögerungen bei der Umsetzung geben, so soll die Schule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert vorgezogen werden.“

Dieser Ergänzung stimmen die Mitglieder des Kreistages zu.

Landrat Hendele lässt anschließend über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

An der Paul-Maar-Schule, Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung in Hilden, wird zum 01.08.2011 eine dritte Gruppe im Offenen Ganztage eingerichtet.

An der Schule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert erfolgt die Einrichtung einer dritten Gruppe im Offenen Ganztage zum 01.08.2012.

Sollte es am Standort Hilden Verzögerungen bei der Umsetzung geben, so soll die Schule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 28: Namensgebung für eine Förderschule
- Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert
- Vorlage Nr. 40/054/2010

KA Rohde erläutert als Berichterstatter die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur.

Beschluss:

Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung in Velbert (LDS-Nr. 194 165) erhält folgende Bezeichnung:

Schule im UFO
Förderschule des Kreises Mettmann
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
- Primarstufe, Sekundarstufe I, Bildungsgang Lernen -

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 29: Neuberufung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in die Gesundheits- und Pflegekonferenz (GPK) des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 53/012/2010

Wahl:

1. Für den Bereich der Kommunalen Seniorenvertretung wird Frau Gertrud Brüggemann als stellvertretendes Mitglied berufen.
2. Für den Bereich Patientenschutz wird Herr Dr. Walter Tils als Mitglied berufen.
3. Für den Bereich Patientenschutz wird Frau Heide Brüne als stellvertretendes Mitglied berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 30: Nachträge

Zu Punkt 30.1: Umbesetzung von Ausschüssen
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2010
- Vorlage Nr. 01/038/2010

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umbesetzungen vornehmen möchte.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgende

Wahl:

1. SB Vera Püttmann wird als ordentliches Mitglied und Nachfolgerin für SB Thomas Binder in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.
2. SB Thomas Binder wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für Vera Püttmann in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.
3. KA Dr. Norbert Stapper wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für SB Thomas Binder in den Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung gewählt.
4. KA Jochen Gödde wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für SB Dr. Esther Krönke in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus gewählt.
5. KA Dr. Norbert Stapper wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für KA Jochen Gödde in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 30.2: Besetzung der Gleichstellungsstelle des Kreises Mettmann
hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2010
- Vorlage Nr. 01/039/2010**

Landrat Hendele berichtet, dass zwischenzeitlich die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten nach hausinterner Ausschreibung und Durchführung von Auswahlgesprächen besetzt werden konnte.

Frau Sandra Leu, die als Diplom-Verwaltungswirtin seit über sechs Jahren in der Personalstelle der Kreispolizeibehörde Mettmann tätig ist, wird ab dem 01.02.2011 ihre Arbeit als neue Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung aufnehmen.

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 31. stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Michael Ruppert

gez.
Andrea Pannen